

Technische Sauberkeit ist
für Sie prozessrelevant?

Dann reservieren Sie sich den
30.-31. Oktober 2014
in Köln!

5. PaintExpo mit 467 Ausstellern

Zahlreiche Innovationen entlang der Prozessketten
Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating

Ob Fahrzeuge, Konsumgüter oder Elektronik – es gibt praktisch keinen Industriebereich, in dem Lackiertechnik nicht gegenwärtig ist. Neben den unterschiedlichsten funktionalen und dekorativen Anforderungen an die Oberfläche geht es auch immer darum, so umweltverträglich, material- und ressourceneffizient wie möglich

zu beschichten. Lösungen zur Bewältigung dieser Herausforderungen stellen die 467 Aussteller der diesjährigen PaintExpo vor, die vom 8. bis 11. April 2014 in Karlsruhe stattfindet. Die Besucher erwarten dabei zahlreiche Innovationen aus den Bereichen Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating. Die Aus-

steller kommen aus insgesamt 26 Ländern, 27 Prozent der teilnehmenden Unternehmen reisen aus dem Ausland an. Gegenüber der letzten PaintExpo im Jahr 2012 verzeichnet die diesjährige Messe ein Ausstellerwachstum von knapp 14 Prozent. Bei der Netto-Ausstellungsfläche registrierten die Veranstalter einen Zuwachs um 21 Prozent auf 12.600 m². „Gegenüber der letzten Veranstaltung konnte die PaintExpo 2014 in allen Bereichen deutliche Zuwächse verzeichnen“, berichtet Jürgen Haußmann, Geschäftsführer der veranstaltenden FairFair GmbH. „Die Besucher können sich auf zahlreiche Live-Präsentationen freuen. Neben einem innovativen Lichttunnel, der die zuverlässige Kontrolle lackierter Automobilkarossen ermöglicht, wird auch eine vollautomatische Pulverlackiermaschine zur Serienbeschichtung von Kleinteilen zu sehen sein.“ www.paintexpo.de



Bild: CB

Kurz gemeldet

- **Großprojekt** – Das INM beteiligt sich an dem Projekt „Weldaprime“, in dessen Zuge Rostschutzbeschichtungen für großindustrielle Anwendungen entwickelt werden. Die Beschichtungen für Stähle sollen sich mittels spezieller Nanopartikel selbst reparieren können. www.inm-gmbh.de
- **Verkauf** – Sulzer hat eine Vereinbarung mit Oerlikon für den Verkauf der Division Sulzer Metco für 1 Mrd. Schweizer Franken unterzeichnet. Der Verkauf soll im 3. Quartal 2014 erfolgen. www.sulzer.com
- **Kapazitätsausbau** – Mit Investitionen von insgesamt 60 Mio. US-Dollar will Axalta Coating Systems seine Produktionskapazitäten für Wasserlacke am Standort Wuppertal ausbauen. www.axaltacs.com

WAGNER

Industrial Solutions

Excellence for industrial coating.



Besuchen Sie uns auf der PaintExpo
Karlsruhe, 8. - 11. April 2014
Stände 13.32 · 13.34 · 14.32 · 14.34

www.wagner-group.com



Spatenstich für neue Harzfabrik

Anfang März hat BASF den ersten Spatenstich für den Bau einer neuen Anlage zur Herstellung von Harzen und Tauchlacken (KTL) im Shanghai Chemical Industry Park in Shanghai/China gesetzt. Die Inbetriebnahme ist für das zweite Halbjahr 2015 geplant. Die Anlage wird dazu beitragen, der steigenden Nachfrage nach hochwertigen Beschichtungslösungen



für verschiedene Wachstumsbranchen – insbesondere für die Automobilindustrie – in Asien-Pazifik nachzukommen. „Mit der neuen Harzfabrik steigern wir unser Engagement in China noch weiter. Die Anlage, auf der neueste Produktionstechnologien zur Herstellung fortschrittlicher Lacke zum Einsatz kommen, ist ein zentraler Bestandteil, um unsere lokale Präsenz weiter zu stärken und noch schneller auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen“, so Peter Fischer, Senior Vice President Coatings Solutions Asia Pacific bei BASF.

www.basf-coatings.de

Vorsichtiger Optimismus

Laut dem Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL) rechnet die Branche für das Jahr 2014 mit Zuwächsen der Lack- und Farbenproduktion von 2,4 Prozent. „Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind gut, die allgemeine Krisenstimmung flacht ab und die Konjunkturindikatoren belegen weltweit positive Tendenzen,“ äußerte der Präsident des VdL, Klaus Meffert. Wenn die Prognosen eintreten, werden bis Ende 2014 in Deutschland 2,05 Millionen Tonnen Lacke und Farben im Wert von 4,9 Milliarden

Neues Aufgabengebiet

Patrick Freche ist seit Anfang dieses Jahres bei J. Wagner als Business Relations Manager Materials & Applications für Deutschland und Westeuropa verantwortlich. Mit fast 20 Jahren Erfahrung in der Oberflächen- und Lackiertechnik berät er in dieser Position namhafte Unternehmen, Automobilzulieferer und Lohnlackie-



rer zur kompletten Produktpalette von Wagner – von der einfachen Spritzpistole bis hin zur kompletten Lackieranlage mit Roboterautomatisierung. In seiner Funktion als Key Account Manager für Deutschland und Österreich betreut er zudem OEM-Kunden sowie Material- und Lackhersteller.

www.wagner-group.com

Anzeige

Lackierpistole auf Holz spezialisiert

Für ein breites Düsenspektrum eignet sich die Universal-Lackierpistole SataJet 1000 B Lignum von Sata, die in der edlen Holzoptik des Buntinga-Baumes gehalten ist. Sie lässt sich ebenso einfach reinigen wie das Standardmodell SataJet 1000 B. Ein Drehgelenk am Druckluftanschluss vereinfacht die Handhabung. Wegen der angewandten Düsenteknik liegen die Übertragungsraten, sowohl bei der HVLP-Niederdruckvariante als auch bei der RP-Variante in Hochdrucktech-



nik, deutlich über den von der VOC-Richtlinie geforderten 65 Prozent. Da die Pistole über einen Becher-Schnellanschluss verfügt, muss beim Einsatz des Einwegbechersystems Sata RPS nur noch der kurze und glatte Farbkanal der Pistole gereinigt werden. Nach Gebrauch werden die Einwegbecher einfach entsorgt, was nicht nur Zeit spart, sondern auch den Lösemittelverbrauch reduziert.

www.sata.com



Bild: CB

anstrichmittel, der insgesamt um 4 Prozent schrumpfte. Aber auch die Hersteller von Möbellacken und von Lacken für den Maschinenbau, für die Elektroindustrie oder die Blechemballagen-Wirtschaft verzeichneten um bis zu 5 Prozent geringere Lackabsätze als im Jahr 2012. Für das Jahr 2014 wird in nahezu allen Marktsegmenten mit einer deutlichen Besserung der Absatzlage gerechnet. Lediglich die Nachfrage nach Schiffsfarben wird wegen geringer Neubauzahlen wohl weiter zurückgehen.

www.lacke-und-farben.de

3 Jahre REACH-Dialog

Nach einem intensiven Dialog mit den Behörden wegen der Aufnahme von Chromtrioxid in den Anhang XV lagte der Vecco vor dem Berliner Verwaltungsgericht auf Einsicht und Eigenprüfung der der Risikoeinstufung zugrunde liegenden Messdaten. Zugrunde lag die Überzeugung, dass Behörden ihre Maßnahmen prüfbar gestalten müssen. Das Verwaltungsgericht Berlin hat jetzt genau diesen Aspekt bestätigt. Ob sich die betroffenen Behörden diesem Urteil verpflichtet fühlen, bleibt abzuwarten. Auch im europäischen Kontext identifizierte der Vecco gravierende Mängel in der Prozessdurchführung – hier sind ebenfalls getroffene Maßnahmen unzureichend begründet und diverse Daten nicht berücksichtigt worden. Ein derartiges Vorgehen kann vor dem Hintergrund der umfangreichen Auswirkungen von REACH – die Zahl der betroffenen Substanzen steigt derzeit sprunghaft an – nicht hingenommen werden. Insgesamt zeigt der intensive Einsatz der in Vecco kooperierenden Unternehmen Wirkung und hat zu vielen neuen Erkenntnissen und zu einem neuen Selbstverständnis der Branche geführt. Vor allem aber ist deutlich geworden: REACH ist kein Schicksal, REACH muss mitgestaltet werden und ist somit eine unternehmerische Herausforderung!

Dr. Malte Zimmer

Termine

PaintExpo
8.-11. April 2014, Karlsruhe
FairFair GmbH

Usetec
5.-7. Mai 2014, Köln
Hess GmbH

Control
6.-9. Mai 2014, Stuttgart
P. E. Schall GmbH & Co. KG

Optatec
20.-22. Mai 2014, Frankfurt
P. E. Schall GmbH & Co. KG

O&S / parts2clean
24.-26. Juni 2014, Stuttgart
Deutsche Messe AG